

Anwendungsbereich	Innen: Dünnschichtlasur für Massivholz – Möbel, Spielzeug, Spielgeräte. Nicht geeignet für: den Außenbereich und für das Trommeln von Kleinteilen.
Eigenschaften	Imprägniert die Holzfasern und härtet dort aus – wasserabweisend von innen heraus. Minimale Filmbildung – das Holz fühlt sich nach Holz an, nicht nach Lack. Ohne Kunststoff-Bindemittel – gebunden mit Leinöl und Naturharzester. Frei von Nanopartikeln und organisch-synthetischen Pigmenten. Vollständig deklariert – auch die Stoffe, die nicht genannt werden müssten. Farbtöne 056, 116, 126, 134, 413–418: geprüft nach DIN EN 71-3 – der Spielzeugnorm für Elemente wie Blei und Cadmium, wenn Kinder Farbteilchen verschlucken.
Volldeklaration	Je nach Farbton: Leinöl-Standöl-Naturharzester, Leinöl, Mineralpigmente, Titandioxid (nur in 202, 212, 124), Kreide, Leinöl-Standöl, Leinöl-Holzöl-Standöl, Kieselsäure, mikronisiertes Wachs, Isoaliphate, Trockenstoffe (Mn, Zr, Ca).
Farbtöne	012 Kiefer · 022 Buchsbaum · 032 Pinie · 042 Teak dunkel · 052 Brasil · 056 Sanddorn · 062 Nussbaum · 076 Eiche · 082 Palisander · 102 Ebenholz · 113 Grün · 116 Linde · 122 Ultramarinblau · 124 Bauernblau · 126 Kornblume · 134 Flieder · 202 Weiß · 203 Hell · 212 Lichtgrau · 273 Honigton-rötlich · 413 Zitrone · 414 Mandarine · 415 Orange · 416 Blutorange · 417 Kiwi · 418 Avocado. Untereinander mischbar; Farbton 002 Farblos: eigenes Merkblatt.
Verdünnung	Mit SVALOS Verdünnung Nr. 222 oder Nr. 292 (ohne Orangenöl).
Verarbeitung	Eine eventuell vorhandene Haut abnehmen, gut aufrühren, Probeauftrag anlegen. Streichen: sparsam und unverdünnt. Spritzen: 5–10 % verdünnt. Tauchen: bis 20 % verdünnt. Bei Temperaturen über 12 °C verarbeiten. Weitere Hinweise siehe Seite 2.
Verbrauch	44 ml/m ² je Anstrich, d. h. 1 l reicht für 15–30 m ² , im Mittel ca. 23 m ² .
Reinigung	Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit SVALOS Verdünnung Nr. 222 oder LEVO Pinselreiniger Nr. 997 reinigen.
Trockenzeit	Bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte 12–24 Stunden; überstreichbar nach etwa 24 Stunden. Wärme, Licht und gute Belüftung verkürzen die Trockenzeit.
Dichte	ca. 0,90 g/ml, je nach Farbton abweichend.
Hinweise	Selbstentzündungsgefahr durch ölgetränkte Materialien Ölgetränkte Putzlappen, Polierpads, Schwämme und Schleifstäube erwärmen sich beim Trocknen; zusammengeknüllt staut sich die Wärme und kann einen Brand auslösen. Deshalb nach Gebrauch nicht unbeaufsichtigt liegen lassen: in Wasser tauchen und durchnässt entsorgen, einzeln ausgebreitet durchtrocknen lassen oder in einem verschlossenen Metallbehälter sammeln – Inhalt vor dem Entleeren durchnässen. Das Produkt selbst ist nicht selbstentzündlich – weder flüssig noch verarbeitet. Für gute Belüftung während und nach der Verarbeitung sorgen.
Sicherheits-hinweise	Das Produkt ist nach CLP-Verordnung nicht als gefährlich eingestuft. Intensiver Speichelkontakt, wie er insbesondere bei Kleinkindern auftreten kann, entspricht nicht der vorgesehenen Nutzung; die Beschichtung ist hierfür nur begrenzt beständig. Aufsicht durch Erwachsene wird empfohlen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren, nie in Lebensmittelbehälter umfüllen. Nach Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen, Arzt hinzuziehen.
Entsorgung	Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Eintrocknete Reste: Hausmüll.
Gebinde	0,125 l; 0,375 l; 0,75 l; 2,5 l; 10 l; 30 l.
Lagerung	Kühl und trocken. Ungeöffnet mindestens 4 Jahre haltbar. Reste umfüllen.

Untergrund	Holz muss trocken, fest, saugfähig, sauber und staubfrei sein. Holzfeuchte: Nadelhölzer und tropische Laubhölzer höchstens 15 %, einheimische Laubhölzer höchstens 12 %. Stufenweise fein vorschleifen bis Korn 240.
Grundierung	Empfohlen: mit DUBNO Grundieröl Nr. 261 grundieren. Ohne Grundierung wird der Farbton kräftiger – bei etwas höherem Verbrauch, vor allem beim ersten Auftrag. Ein Teil der Öle zieht tiefer ein, die Pigmente sind weniger geschützt: siehe Nachbehandlung.
Anstrichaufbau	Je nach Anwendung und notwendigem Schutz 1–3 Anstriche. 1. Satt auftragen, nach 5–15 Minuten mit dem Pinsel nachstreichen und die Ölüberstände spätestens nach 20 Minuten mit einem fusselfreien Baumwolltuch abnehmen. 2. Sehr dünn auftragen und sofort mit einem fusselfreien Baumwolltuch einpolieren. 3. Wie der zweite Auftrag.
Nachbehandlung	Für eine seidenglänzende Oberfläche einige Tropfen Lasur auf dem durchgetrockneten Anstrich verteilen und sofort einpolieren. DRYADEN Schutz-Emulsion Nr. 571 erhöht die Beständigkeit, ohne den Farbton zu verändern. Empfohlen bei höherer Beanspruchung, bei Spielzeug und immer dann, wenn ohne Grundierung gearbeitet wurde.
Renovierung	Altanstriche säubern und gegebenenfalls anschleifen. Grundieren ist nur dort nötig, wo nach dem Anschleifen rohes Holz sichtbar wird. Ansonsten direkt auf die gesäuberte Fläche streichen – je nach Abnutzung auch mehrmals. Kleine Fehlstellen lassen sich nachlasieren. Bei farbigen Tönen kann der Ansatz sichtbar bleiben; dann besser die ganze Fläche überstreichen – abgeschliffen werden muss dafür nichts.
Reinigung und Pflege	Für die laufende Reinigung eignet sich TRENA Neutralreiniger Nr. 556. Das Konzentrat nur verdünnt einsetzen: höchstens 10 ml (1 Esslöffel) auf 10 l Wischwasser, dann nebelfeucht wischen, nicht nass. Wirkt die Oberfläche matt, einen Auftrag LANON Spielzeuglasur Nr. 210 nachlegen.
Hinweise	Hautbildung Im angebrochenen Gebinde kann sich an der Oberfläche eine Haut bilden – das Öl vernetzt mit dem Luftsauerstoff. Die Haut abnehmen, der Rest bleibt voll verwendbar. Je weniger Luft über dem Rest steht, desto seltener tritt sie auf – Reste deshalb in kleinere Gefäße umfüllen. Chargen Beim Kauf mehrerer Gebinde eines farbigen Tons auf dieselbe Chargennummer achten – die fünfstellige Zahl auf dem Etikett. Überstreichen Farbige Anstriche nicht mit LANON Spielzeuglasur Nr. 210-002 oder anderen LIVOS-Ölen überstreichen – der Farbton kann nachdunkeln oder sich verändern. Zum Auffrischen denselben Farbton verwenden, zum Schützen DRYADEN Schutz-Emulsion Nr. 571. Farbton 202 Weiß Bei geringem Licht kann der Farbton durch das Leinöl nachdunkeln. Abperlen Perlt die Lasur ab oder bilden sich Bläschen, ist der Untergrund unverträglich vorbehandelt oder zu glatt geschliffen. Ein gröberer Schliff kann helfen.

Alle Angaben sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Die jeweils neueste Fassung ist im Internet unter www.livos.de abrufbar. Das Merkblatt dient der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an den LIVOS Kundendienst (siehe S. 1).

September 2026